



ZERTIFIKAT

Hiermit bestätigen wir die erfolgreiche Teilnahme von

Dorothee Mayrhofer

an der Weiterbildung zum/zur

Systemischen Coach

an der Gesellschaft für Systemische Therapie und Beratung (GST).

Berlin, den 12. Dezember 2014

— *Dipl. Psych. András Wienands* —

Geschäftsführer GST-Berlin GmbH
Lehrender/Lehrtherapeut (DGSE)
Systemischer Berater, Therapeut und Supervisor (DGSE)
European Certificate of Psychotherapie (ECP)
Körperorientierte Psychotherapie (KPT)
Mitglied der DGSE, EAP, EABP



Die Ausbildung an der Gesellschaft für systemische Therapie und Beratung

Dorothee Mayrhofer hat im Zeitraum von Dezember 2012 bis Dezember 2014 die Ausbildung in systemischem Coaching mit Erfolg absolviert. Die Weiterbildung umfasst insgesamt 380 Unterrichtseinheiten (1 UE = 45 min.). Die 380 Lehreinheiten werden in der geschlossenen Ausbildungsgruppe absolviert und verteilen sich auf folgende Bereiche:

250 Unterrichtseinheiten Theorie und Methoden

50 Unterrichtseinheiten Supervision

30 Unterrichtseinheiten Intervision

50 Stunden Supervisionspraxis

Ausbildungsinhalte

I. Theorie und Methoden

Dorothee Mayrhofer hat an 250 Unterrichtseinheiten Theorie und Methoden teilgenommen. Im Folgenden werden die Lehrinhalte stichpunktartig aufgeführt:

1. Auftrag, Ziele und Visionen – Vom Entwickeln lösbarer Aufträge

- Geschichte von Supervision und Coaching
- Anwendungsbereiche von Coaching
- Organisation von Coaching
- Auftragsklärung und Kontraktgestaltung
- Ressourcen- und Lösungsfokussierung
- Persönliche Ressourcen und Professionalität
- Entwicklung von Lösungsstrategien
- Zielorientierung und Visionen

2. Prozessgestaltung und Kommunikationsstrategien – Von der Freiheit zu sagen, was man denkt

- Methoden der Gesprächs- und Beziehungsgestaltung
- Verbale und nonverbale Kommunikationsmuster
- Das persönliche Gesprächsverhalten (Videofeedback)
- Analyse und Umgang mit personalen Mustern und Beziehungsdynamik
- Methoden der Kontextanalyse
- kreative Techniken
- Entscheidungsinstrumente



- Arbeit mit Geschichten
- Rituale im Berufsleben
- Organisationskulturen und Narrationen

3. Teamentwicklung – Zirkularität systemischen Interventions

- Konzepte der Teamentwicklung
- Phasen im Coachingprozess
- Analyse und Umgang mit Prozessen des Wandels
- Gestaltung von Verhaltensänderung und Handlungserweiterung
- Zusammenwirken von Klienten-, Helfer- und Supervisionssystem
- Perspektivenvielfalt und Querdenken
- Teamleitung und Führungskompetenzen
- Nutzung verschiedener Settings
- Teamprozesse und Teamentwicklung

4. Konfliktmanagement - Konflikt als Chance

- Umgang mit erhöhtem Stress
- Lösungsorientierte Mediation
- Umgang mit Affekten und Emotionen
- Konfliktmanagement
- Umgang mit Ambivalenzen
- Umgang mit Krisen
- Hierarchien
- Subsysteme und Grenzregulation
- Explizite und implizite Spielregeln
- Umgang mit Konflikt- und Entscheidungssituationen

5. Lebenslanges Lernen: Copingstrategien und Stressmanagement

- Führungskräfte training und Leitungssupervision
- Coping und Stressmanagement
- Umgang mit chronischer Über- oder Unterforderung
- Das "Burn-Out-Syndrom"
- „Work-Live-Balance“
- Gesundheitsmanagement
- Genderperspektiven
- Lebenslanges Lernen und „e-learning“
- Die lernende Organisation



- Berufszyklische Ereignisse
- Kreativität und Spaß im Coaching

6. Organisationsentwicklung: Die Macht der informellen Aspekte

- Dynamik in Gruppen
- Erfassung und Steuerung von Gruppenprozessen
- Analyse und Umgang mit Organisationsmustern und Gruppenprozessen
- Instrumente zur Steuerung von Großgruppen
- Prinzipien der Organisationsentwicklung
- System- und Strukturaufstellungen
- Metaphorische Techniken
- Organigramm
- Dynamische Inszenierungsmethoden
- Gruppenprozeß und Gruppenselbstreflexion

7. Coaching in unterschiedlichen Kontexten

- Politik
- Justiz
- Sport
- Wirtschaft
- Film
- Medien
- Psychosomatik
- Pflege
- Suchtbereich
- Jugendhilfe

8. Abschluss und Evaluation

- Vom Ende zurück zum Anfang
- Der gelungene Abschluss
- Erfolgskontrolle und Evaluation
- Fachliche und persönliche Fürsorge
- Intuitive Verhandlungsstrategien
- Die persönliche Autoritätsformel
- Leiten und Leiden: eine persönliche Bilanz
- Berufliche Entwicklung und Biografiearbeit
- Reflexion der eigenen professionellen Entwicklung



III. Supervision

Dorothee Mayrhofer hat an 50 Unterrichtseinheiten Supervision der Coachingpraxis teilgenommen. Die Supervision dient der gemeinsamen Reflektion der Praxis. Ziel der Supervision ist es, Strategien für das Coaching mit Einzelnen, Teams, Abteilungen und Organisationen deutlich zu machen.

IV. Intervision

Dorothee Mayrhofer hat an 30 Unterrichtseinheiten Intervision teilgenommen. Ziel der Intervision ist die Reflexion der Ausbildungsinhalte und der eigenständig durchzuführenden Praxisstunden. Die Intervisionstermine wurden protokolliert und beim Institut eingereicht.

V. Praxis

Dorothee Mayrhofer hat 50 Stunden systemisches Coaching durchgeführt, das durch die Lehrsupervision begleitet wurde. Die Coachingpraxis beinhaltet die Durchführung von mindestens 2 abgeschlossenen Coachingprozessen, von denen einer mind. 6 Sitzungen umfasst. Die Stunden werden entsprechend der geltenden Datenschutzbestimmungen dokumentiert und im Lehrcoaching diskutiert.

VI. Abschlussprüfung

Dorothee Mayrhofer hat an einem abschließenden Colloquium bzw. einer gemeinsamen Reflexion der TeilnehmerInnen und WeiterbildungsleiterInnen über die persönliche und professionelle Entwicklung innerhalb der Ausbildungszeit teilgenommen. Zudem wurde eine schriftliche Abschlussarbeit vorgelegt.